

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die Ausbilderinnen und Ausbilder der
Dualen Ausbildung in der Stadtgemeinde
Bremerhaven

Nachrichtlich:

Senatorin für Kinder und Bildung (Ref. 22)

Auskunft erteilt
Stephan Rademacher

Tel. 0471-590-2398
E-Mail:
Stephan.Rademacher@
magistrat.bremerhaven.de

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
40/03

Bremerhaven, 20.04.2020

Gestufter Wiedereinstieg in den Schulbetrieb der berufsbildenden Schulen in der Stadtgemeinde Bremerhaven

Sehr geehrte Damen und Herren,

um die Ausbreitung des Corona Virus zu verlangsamen, wurde mit Wirkung vom 16.3.2020 der Unterrichtsbetrieb an den Schulen im Land Bremen eingestellt. Diese präventive Maßnahme im Rahmen der Gesamtstrategie des Landes hatte den erwünschten Erfolg, die Infektionsrate konnte deutlich verlangsamt werden.

Bei dem nun geplanten Wiedereinstieg in den Schulbetrieb in der Berufsschule liegt der Fokus auf der Vorbereitung und erfolgreichen Durchführung der anstehenden Abschlussprüfungen.

Angesichts der jedoch immer noch angespannten Lage und der dringenden Notwendigkeit für wohl überdachte und sehr behutsame Wiedereinstiegsregelungen für die Beschulung in den Berufsschulen, kann der Unterricht in den nächsten Wochen nicht vollumfänglich wieder angeboten werden. Es können daher zunächst nur reduzierte Unterrichtsangebote für die Abschlussklassen in der Dualen Ausbildung gemacht werden.

Auch in den nächsten Wochen werden wir immer wieder mit Problemstellungen konfrontiert werden, die Beratungen, Nejustierungen und ggf. auch Rücknahmen von Entscheidungen zur Folge haben können. Häufig sind aufgrund der Komplexität des berufsbildenden Systems Problemstellungen nur vor Ort in den Schulen zu lösen.

Wir bitten daher alle Beteiligten weiterhin um Flexibilität und Kreativität bei der Bewältigung der Krise.

 **Eingang:**
Stadthaus 1
Stresemannstr.
27570 Bremerhaven

Dienstgebäude:
Stadthaus 2
Hinrich-Schmalfeldt-Str.
27578 Bremerhaven

Bus Linien:
Haltestelle Stadthaus
Linien 501S, 503, 507 und 509
Haltestelle Ernst-Reuter-Platz
Linie 501S, 502, 508 und 509

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Aus diesem Hintergrund bitten wir um Kenntnisnahme der folgenden Regelungen zum Wiedereinstieg in den Berufsschulen der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven:

- Alle Maßnahmen des Wiedereinstiegs werden auf der Basis der Hygienebestimmungen getroffen. Bitte halten Sie Ihre Auszubildenden zur Einhaltung der Hygieneregulungen an, damit die Ausbreitung des Virus in den Berufsschulen und – in der Folge – auch in den Betrieben weitestgehend gehemmt wird.
- Ab dem 27.4.2020 sollen die Prüfungsklassen in der Dualen Ausbildung im Umfang von einem Berufsschultag pro Woche in den Berufsschulen auf die Abschlussprüfungen vorbereitet werden. Für die Organisation eines umsichtigen Unterrichts werden die in der Schule anwesenden Klassen und Lerngruppen in kleinere Gruppen aufgeteilt. Dies führt zur erheblichen Umorganisationen im Ablauf des Berufsschulalltags. Falls es aus organisatorischen Gründen vorübergehend zu Änderungen des Berufsschultags oder Beschulungstaktung kommen muss, bitten wir um Verständnis.
- Sofern weitere Räumlichkeiten und Personal zur Verfügung stehen, sollen ab dem 4.5.2020 sukzessive wieder Auszubildende von Klassen beschult werden, die nicht vor der Abschlussprüfung stehen. Dabei sind prioritär jene Klassen zu berücksichtigen, bei denen eine Vorbereitung auf die Zwischenprüfung (bei gestreckter Prüfung: erster Teil der Abschlussprüfung) erfolgen muss und solche, die im nächsten Schuljahr die Abschlussprüfungen absolvieren.
- Sofern es zu Änderungen bei den Kammerprüfungen kommt, bitten wir um frühzeitige Abstimmung zwischen den für die Kammerprüfung zuständigen Stellen und den Berufsschulen, damit Abläufe, Verfahren und Regelungen baldigst angepasst werden können. Wir haben die Berufsschulen gebeten, möglichst flexibel und zuvorkommend mit möglichen Änderungen in Bezug auf die Kammerprüfungen umzugehen.

Solange die Berufsschülerinnen und Berufsschüler in der Dualen Ausbildung noch keinen Präsenzunterricht in ihrer Schule erhalten, werden sie im Rahmen des Fernunterrichts auf geeignete Weise mit Lernmaterial versorgt. Wir möchten darum bitten, den Schülerinnen und Schülern eine angemessene Bearbeitungszeit einzuräumen.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei Ihnen für Ihr Engagement in der Krise. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam unser Bestes geben und alle geeigneten Instrumente nutzen, damit der Lernerfolg aller Auszubildenden gesichert wird und die Abschlussprüfungen erfolgreich durchgeführt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Rademacher, OSR

Schulaufsicht für das Lloyd Gymnasium und die Sekundarstufe II